

Co-Produktion mit der Komödie Düsseldorf

Kein Job für Sünder

No Dinner for Sinners

Komödie von Edward Taylor

Deutsch von Maria Harpner und Anatol Preissler
Neu eingerichtet und bearbeitet von Wolfgang Spier

Regie: Dominik Paetzholdt

Bühne: Tom Grasshof

Kostüme: Daniela Piecha

Besetzung:

Jim Watt

Helen Foster

Edna Chapman

Bill McGregor

Nancy McGregor

Martin Zuhr

Christa Pasch

Billie Zöckler

Holger Petzold

Ruth Willems

Bitte übernehmen Sie diese Besetzung in Ihre Veröffentlichungen.

Zur Handlung:

Jim (*Martin Zuhr*) erwartet Besuch. Sein Chef aus Übersee (*Holger Petzold*) möchte ihn und seine Ehefrau kennen lernen; denn alle seine Führungskräfte müssen verheiratet sein und in geordneten Familienverhältnissen leben. Aber Jim ist nicht verheiratet. Also muss bis zum Abend eine Ehefrau her! Doch Jims Freundin Helen (*Christa Pasch*), die längst wirklich heiraten möchte, weigert sich, diese infame Komödie mitzuspielen und verlässt ihn wutentbrannt. Weder Jims Sekretärin (*Sarah-Jane Janson*), noch irgendeine Verfllossene sind bereit, diese Rolle zu übernehmen.

Die Rettung naht in Gestalt seiner Putzfrau Edna (*Billie Zöckler*). Alles könnte jetzt so schön klappen, wenn da nicht plötzlich doch noch die Sekretärin als Ehefrau auftreten und gleichzeitig Helen zurück kommen würde.

Jetzt sind eindeutig zu viele (Ehe-) Frauen im Haus und der Chef nebst Gattin (*Ruth Willems*) steht schon vor der Tür.

Wie sich Jim nun aus der Affäre zieht, wird turbulent und urkomisch auf die Bühne gebracht.

Pressestimmen:

„Witzig und äußerst temporeich gekonnt gespielte Situationskomik“
Weser-Kurier, 8.10.2007

„Das Publikum war begeistert Mit Tempo und rasanten Dialogen spielten die Darsteller ihre Rollen. Das Publikum verabschiedete sie dafür mit großem Applaus. Billie Zöckler begeisterte als seelenruhige und gewitzte Putzfrau.“
Syke Kreiszeitung, 8.10.2007

„...herausragende Billie Zöckler Billie Zöckler, bekannt aus „Kir Royal“ und „Forsthaus Falkenau“, setzt ihren erdigen Mutterwitz gekonnt ein und wird zum meistbeklatschten Star des Abends.“
Neue Westfälische, 25.9.07

„Das Publikum war begeistert und dankte mit minutenlangem Schlussapplaus.“
Münchner Merkur, 31.10.2007

„Wer ist wer? Das ist hier die Frage, und die sorgt für Chaos und immer wieder für große Heiterkeit bei den Zuschauern.“
Bad Homburger Woche, 11.10.2007

Veröffentlichung und Vervielfältigung nur mit Genehmigung der jeweiligen Autoren.